

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**  
Eingang: 14.07.2021  
Antragsnr.: 182/2021  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: OBM  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 14.7.21

**Erste Stellungnahme Fachabteilung zu Abriss HUPFLA-Ost veröffentlichen  
Dringlichkeitsantrag Stadtrat am 22.7.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

Die originale Fassung der Stellungnahme der Fachabteilung Denkmalschutz im Bauaufsichtsamt zum Abriss des Ostflügels des landesweit bedeutsamen Denkmals HUPFLA wird veröffentlicht.

Begründung:

Im Stadtrat am 29.4., Top 7.5 wurde die Stellungnahme der Stadt Erlangen als untere Denkmalschutzbehörde zum Abriss des Ostflügels des landesweit bedeutsamen Denkmals HUPFLA als Mitteilung zur Kenntnis gegeben.

Die Stellungnahme befürwortet den Abbruch, geht nur kurz auf das Denkmal ein und ergeht sich ansonsten in Lobeshymnen auf die geplanten Neubauten, deren Standort natürlich ohne weitere Begründung „alternativlos“ gesetzt wird. Eine ernsthafte Abwägung zwischen der Bedeutung des Denkmals und den Bedürfnissen nach Neubau, oder auch eine Abwägung von Planungsalternative fehlt.

In dieser Stellungnahme fällt außerdem nach der Beschreibung des Denkmals ein logischer und stilistischer Bruch auf, der nahelegt, das Dokument sei heftig umgeschrieben worden. Dafür spricht auch, dass das Dokument vom OB, und nicht vom Referenten oder der Fachabteilung unterzeichnet ist.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Öffentlichkeit hat ein berechtigtes Interesse daran, zu wissen, ob die Denkmalfachstellungnahme von der Rathaus spitze ins Gegenteil verkehrt wurde, und zwar, bevor das Thema durch Zeitablauf und Abriss des Gebäudes Geschichte wird.

**Nur rechtzeitige Transparenz ist echte Transparenz !**

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)